

11./I. 1915.

* (Jubiläum des Pfarrers Professors Dr. v. Zimmermann.) Am Samstag feierte der Pfarrer der evangelischen Gemeinde A. B. Professor Dr. Paul v. Zimmermann den 40. Jahrestag seines Amtsantrittes. Aus diesem Anlaß fand in der Kirche in der Dorotheergasse, deren Altar und Kanzel sowie die Sakristei vom Küster Kleinfeld reich mit Girlanden und Blumen geschmückt worden war, ein Festgottesdienst statt. Das Gotteshaus war in all seinen Räumen von Andächtigen dicht gefüllt. Unter anderen hatten sich eingefunden: Der deutsche Botschafter Herr von Tschirschky, der sächsische Gesandte Graf Ker mit Gemahlin, die Gemahlin des deutschen Völkchensrates Prinzessin von Stolberg, der Präsident des evangelischen Oberkirchenrates Sektionschef Dr. Haase, der Kurator der evangelischen Kirchengemeinde A. B., Dr. v. Gunesch, der Kurator der Gemeinde S. B., Friedrich Förster, der ehemalige Kurator der Gemeinde A. B. Dr. Reisch, Superintendent der evangelischen Gemeinde S. C. Dr. Schaff, ferner der Dozent der evangelischen Fakultät Professor Dr. Wille, fast sämtliche Mitglieder des Presbyteriums und der Gemeindeverwaltung. Nach dem Gottesdienst, bei dem der Jubilar die Festpredigt hielt, sang der evangelische Singverein unter der Leitung des Hofkapellmeisters Lehner „Der Herr ist mein Hort“, worauf mehrere Glückwunschanreden gehalten wurden. Mit der Volkshymne wurde die Feier geschlossen. In der Sakristei nahm Doktor Zimmermann noch zahlreiche Glückwünsche entgegen; außerdem waren ihm zahlreiche schriftliche und telegraphische Glückwünsche zugekommen.